



Bürgerforum Wittstock

24.07.2025



- Anzahl der Krankenhäuser im Jahr 1991 in Deutschland: 2.411
- Anzahl der Krankenhäuser im Jahr 2025 in Deutschland: 1.844



- Fallzahlen im Jahr 2019 in Deutschland: 19,4 Mio
- Fallzahlen im Jahr 2023 in Deutschland: 17,2 Mio

Bundesgesetzblatt

Teil I

2024

Ausgegeben zu Bonn am 11. Dezember 2024

Nr. 400

Gesetz
zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform
der Vergütungsstrukturen
(Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz – KHVVG)

Vom 5. Dezember 2024

Ziele des Gesetzes

1. **Reduzierung von Überkapazitäten**
2. **Konzentration** von Leistungen zum Zweck einer **qualitativ hochwertigen Versorgung** und eine **weitere Steigerung der Qualität** der medizinischen Versorgung

Sichtweise im Kliniksimulator der gesetzlichen Krankenversicherung

GKV-KLINIKSIMULATOR
Startseite
Kontakt

Strukturveränderung simulieren

+ Worum geht es beim GKV-Kliniksimulator?

Grundversorger
Erwachsene (Innere Medizin/Chirurgie)

Grundversorger
Kinder- und Jugendmedizin

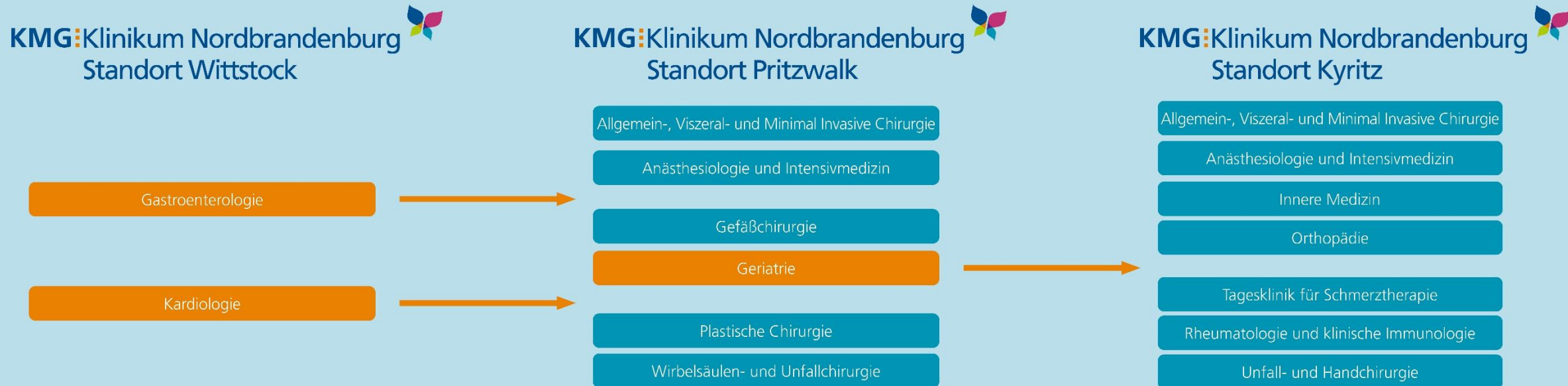
Grundversorger
Geburtshilfe

Auswirkungen der Krankenhausreform auf den Standort Wittstock unseres KMG Klinikums Nordbrandenburg

Mit lediglich zwei Fachabteilungen aus dem Bereich der Inneren Medizin, nämlich der Kardiologie und der Gastroenterologie, wird der Standort Wittstock spätestens ab dem 1. Januar 2027 die strukturellen Voraussetzungen nicht mehr erfüllen, um diese Leistungen in Wittstock erbringen zu dürfen.

Dies führt dazu, dass der Standort Wittstock ab dem 1. Januar 2027 **nicht** mehr als eigenständiger Krankenhausstandort **weiterbetrieben werden darf**.

Was verändert sich genau?



Was passiert mit den Kolleginnen und Kollegen am Standort Wittstock?

- Es ist geplant, sämtliche Kolleginnen und Kollegen weiter zu beschäftigen.
- enge Einbeziehung des Betriebsrats
- regelmäßiger Austausch mit den Mitarbeitenden



Perspektive Versorgungsangebote Wittstock

- Gespräche mit Kassenärztlicher Vereinigung und weiteren Partnern für ambulante Versorgungsstruktur in Planung
- Gespräche mit Landkreis zur weiteren Ausgestaltung der Notfallversorgung in Planung
- Gespräche mit Stadt Wittstock zu alternativen medizinischen Versorgungsangeboten
- **Ziel:** Weiterhin medizinische Angebote am Standort

Hierzu wird die Zeit bis zum Umzug aktiv genutzt.

